

Radiopreis der Erwachsenenbildung

Am 23. Jänner 2019 wurden im RadioKulturhaus in Wien zum 21. Mal die Radiopreise der Erwachsenenbildung überreicht. Der Radiopreis wird für die besten „Bildungssendungen“ österreichischer Radiosender verliehen.

Die Nominierungsjury hat aus 159 eingereichten Produktionen 18 Sendungen in den Kategorien Kultur, Information, Bildung/ Wissenschaft, Interaktive und experimentelle Produktionen und Sendereihen für die Vergabe des Radiopreises der Erwachsenenbildung 2017/2018 nominiert. Davon hat die aus 16 Mitgliedern bestehende Jury in fünf Sparten je eine Produktion ausgezeichnet. Der Preis in der Sparte Bildung/Wissenschaft ist nach dem 1998 verstorbenen Erwachsenenbildner und ORF-Kurator Eduard Ploier benannt. Die Rede zum Preis hielt Daniel Wissner.

Radiopreis in der Kategorie Kultur vom LFI überreicht

Roberta Hofer erhielt den Preis in der **Kategorie Kultur** für die Sendung „Die vergessenen Bergwerke Höttings“ die von Freies Radio Innsbruck - FREIRAD, Hörlabor ausgestrahlt wurde. Überreicht wurde die Ehrenurkunde und die Medaille vom Geschäftsführer des LFI Österreich Bernhard Keiler

Die weiteren Preisträger sind

KATEGORIE KULTUR

„Die vergessenen Bergwerke Höttings“ von Mag.a Roberta Hofer, Freies Radio Innsbruck – FREIRAD, Hörlabor

KATEGORIE INFORMATION

„Ich bin der, den jeder Politiker kennt“ von Mag.a Claudia Gschweidl; ORF, Ö1, Tonspuren

KATEGORIE BILDUNG/WISSENSCHAFT (EDUARD PLOIER-PREIS)

„Mir leb'n eibig“ von Julia Hofbauer; ORANGE 94.0, Das Freie Radio in Wien, Radio Stimme

KATEGORIE INTERAKTIVE UND EXPERIMENTELLE PRODUKTIONEN

„Fake News“ von Schülern der 7. Klasse PG Borromäum, Katharina Scharinger (Lehrerin), Carla Stenitzer (Radiofabrik); Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg, Jugendrajo

KATEGORIE SENDEREIHEN/THEMENSCHWERPUNKTE

„Betrifft: Österreich“ ORF, Ö1

Die Radiopreise werden von den Vertretern der KEBÖ Verbände übergeben

Die Preisüberreichung erfolgte durch RepräsentantInnen der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) – Günther Lengauer, Geschäftsführer der ARGE Bildungshäuser, Michael Sturm, Geschäftsführer des Berufsförderungsinstitut Österreich, Christian Jahl, Vorstandsvorsitzender des Büchereiverbandes Österreich, Hubert Petrasch, Geschäftsführer des Forum Katholischer Erwachsenenbildung, Bernhard Keiler, Geschäftsführer des Ländlichen Fortbildungsinstituts, Wolfgang Kellner vom Ring Österreichischer Bildungswerke, Peter Härtel von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, Pia Lichtblau vom Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen und Vorstandsmitglied des Verbandes

Österreichischer Volkshochschulen und Alice Fleischer vom Wirtschaftsförderungsinstitut.

Moderiert wurde der Abend vom Leiter des Büros Medienpreise und Sprecher der Jury, Gerhard Bisovsky, gemeinsam mit Martin Haidinger von Ö1.